

Schutz- und Hygienekonzept

Kulturschloss Wandsbek
Königsreihe 4
22041 Hamburg

Zum Schutz unserer Besucher und Mitarbeiter/-innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Unser/e Ansprechpartner/in zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Name:Lutz Hayn.....

Tel. / E-Mail:040 – 68 28 54 55 / kontakt@kulturschloss-wandsbek.de.....

- Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen sicher. (bzw. 2,5 Metern zwischen Personen bei Angeboten, bei denen mit einer gesteigerten Atemluftemission zu rechnen ist - insbesondere bei Gesang, Tanz, Ballett oder dem Spielen von Blasinstrumenten)
- Für alle Besucher des Kulturschloss Wandsbek ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend.
- Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) halten wir vom Betriebsgelände fern.

1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m bzw. 2,5 m

- Alle Mitarbeiter*innen und Besucher werden über die Abstandsregeln unterwiesen
- Im Café und in den Wartebereichen werden Bodenmarkierungen angebracht, auch die Bewegungsbereiche der Mitarbeiter und der Kunden werden markiert, bzw. durch Plexiglaswände getrennt.
- Im Kulturschloss Wandsbek werden Schilder zu den Abstandsregeln und anderen Hinweisen ausgehängt

2. Mund-Nasen-Bedeckungen und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Es wird sichergestellt, dass alle Besucher*innen eine Mund-Nasen-Bedeckungen tragen
- Unsere Besucher*innen werden darauf hingewiesen, dass zum Eigenschutz und Schutz unserer Mitarbeiter/-innen eine Mund-Nasen-Bedeckung geboten ist
- Unsere Mitarbeiter/-innen wurden über die richtige Anwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung geschult
- Es kommt ausschließlich zur Nutzung von personenbezogenen (eigenen/persönlichen) Schutzausrüstungen (z.B. Masken)

3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

- Alle Beschäftigten mit entsprechenden Symptomen, werden/wurden (auch durch Hinweistafeln) aufgefordert das Kulturschloss Wandsbek zu verlassen bzw. zuhause zu bleiben
- Die betroffenen Personen sind angehalten, sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu wenden
- Im Rahmen der betrieblichen Pandemieplanung wurden Regelungen getroffen, um bei bestätigten Infektionen Personen zu ermitteln und zu informieren, bei denen durch den Kontakt mit der infizierten Person ebenfalls ein Infektionsrisiko besteht

Weitere Maßnahmen:

4. Handhygiene

- Im Kulturschloss Wandsbek hängen Anleitungen zur Handhygiene aus
- Spender mit Desinfektionsmitteln zur Handdesinfektion werden im Kulturschloss Wandsbek bereitgestellt
- Alle Mitarbeiter wurden zum Thema Handhygiene unterwiesen
- Im Kulturschloss Wandsbek wird hautschonende Seife bereitgestellt
- Es werden Papierhandtücher zur Einmalbenutzung bereitgestellt (keine Handtrockner)

5. Steuerung und Reglementierung des Mitarbeiter- und Besucherverkehrs

- Es werden Bodenmarkierungen vor Empfangs- und Informationsschaltern und in Wartebereichen angebracht
- Es wird ein getrennter Ein- und Ausgang eingerichtet, um direkten, entgegenkommenden Kontakt zwischen den Besuchern zu vermeiden (über Eingangstür /Notausgang)
- In jedem Raum hängt die Anzahl der maximal zulässigen Personen (bei 1,5m Abstand) aus
 - Raum 1: max. 9 Pers.
 - Raum 2: max. 14 Pers.
 - Raum 4: max. 10 Pers.
 - Saal: max. 21 Pers.
 - Cafe: max. 12 Pers.

wenn 2,5m Abstand erforderlich, entsprechend weniger!!

6. Arbeitsplatzgestaltung und Homeoffice

- Im Kulturschloss Wandsbek wurden die Arbeitsplätze so gestaltet, dass Mitarbeiter/-innen ausreichend Abstand zu anderen Personen halten können (mind. 1,5 m)
- Im Kunden- und Cafèbereich wurden transparente Abtrennungen installiert
- Nach Möglichkeit wird die Büroarbeit im Homeoffice ausgeführt
- Freie Raumkapazitäten im Kulturschloss Wandsbek werden genutzt
- Mehrfachbelegungen von Räumen werden möglichst vermieden
- Es werden ausschließlich personenbezogene (eigene) Werkzeuge und Arbeitsmittel verwendet

7. Dienstreisen und Meetings

- Präsenzveranstaltungen werden auf ein Minimum reduziert
- Im Kulturschloss Wandsbek werden technische Alternativen wie Telefon- oder Videokonferenzen vorrangig genutzt
- Bei unbedingt notwendigen Präsenzveranstaltungen wird ein ausreichender Abstand zwischen den Teilnehmern sichergestellt

8. Arbeitszeit- und Pausengestaltung

- Durch Maßnahmen zur zeitlichen Entzerrung (z.B. versetzte Arbeits- und Pausenzeiten) wird eine Verringerung der Belegungsdichte von Arbeitsbereichen und gemeinsam genutzten Einrichtungen erreicht
- Es werden möglichst dieselben Personen zu gemeinsamen Schichten eingeteilt, um innerbetriebliche Personenkontakte zu verringern

9. Zutritt betriebsfremder Personen zum Kulturschloss Wandsbek

- Der Zutritt betriebsfremder Personen zum Kulturschloss Wandsbek wird nach Möglichkeit auf ein Minimum beschränkt (keine unnötigen Besuche)
- Die Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail, Telefon, Uhrzeit) betriebsfremder Personen werden beim Betreten/Verlassen des Kulturschloss Wandsbek dokumentiert und für einen Zeitraum von vier Wochen aufbewahrt.
- Besucher*innen werden über die Maßnahmen, die aktuell im Kulturschloss Wandsbek hinsichtlich des Infektionsschutzes vor SARS-CoV2 gelten, durch Aushänge informiert
- Zur Minimierung der Kunden-/Besucherfrequenz werden die Öffnungszeiten des Kulturschloss Wandsbek angepasst

10. Sanitärräume, Kantinen und Pausenräume

- Das Kulturschloss Wandsbek stellt hautschonende Flüssigseife und Einweghandtücher zur Reinigung der Hände zur Verfügung
- Die Reinigungsintervalle im Kulturschloss Wandsbek werden angepasst
- Eine regelmäßige Reinigung von Türklinken und Handläufen wird vorgenommen
- Im Kulturschloss Wandsbek wird eine Umstellung auf Einweghandtücher vorgenommen

11. Unterweisung der Mitarbeiter und aktive Kommunikation

- Alle Mitarbeiter/-innen erfahren eine Unterweisung über die Hygiene- und Abstandsregeln
- Im Kulturschloss Wandsbek hängen Hinweisschilder zu den eingeleiteten Präventions- und Arbeitsschutzmaßnahmen aus
- Eine aktive Kommunikation der eingeleiteten Präventions- und Arbeitsschutzmaßnahmen wird im Kulturschloss Wandsbek vorgenommen

- Eine Kontrolle der Einhaltung des betrieblichen Hygienekonzepts wird im Kulturschloss Wandsbek vorgenommen
- Es wurde ein geeigneter Ansprechpartner für die Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzeptes benannt

12. Sonstige Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen

- Die Büro- und Aufenthaltsräume im Kulturschloss Wandsbek werden regelmäßig belüftet
- Die Hygieneregeln hängen im gesamten Gebäude aus
- Es findet eine regelmäßige und in kurzen Abständen durchzuführende Reinigung aller häufig berührten Flächen (Türklinken und -griffe, Handläufe, Handterminals, Tastaturen, Touchscreens, Armaturen) statt
- Es wird im Kulturschloss Wandsbek insgesamt auf die Minimierung psychischer Belastungen durch Corona geachtet

Abschließende Hinweise: Aufbewahrung und Aushang

- Schutz- und Hygienekonzept zur Vorlage und Einsicht aufbewahren
- Schutz- und Hygienekonzept für alle sichtbar im Gebäude aushängen

Hamburg, 22.07.2020

Ort, Datum

Unterschrift – Inhaber/-in, Geschäftsführer/-in